



Blickpunkt

Der Ortsteilrat Vieselbach-Wallichen informiert



AKTUELLE TERMINE

Orgel-Abschlusskonzert zum Jubiläumsjahr	31.10.2025, 16:00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach
Martinumzug und Gottesdienst	10.11.2025, 16:30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach
Gottesdienst, Andenken an die Verstorbenen	23.11.2025, 10:45 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach
Weihnachtsbasteln für Senioren vom VdK	25.11.2025, 14:30 Uhr Sportzentrum SV 1899 Vieselbach e.V.
Adventsmarkt mit Andacht	29.11.2025, 14:00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach
Vieselbacher Advents- kalender	01.12.–28.12.2025 in Vieselbach und Wallichen
Weihnachtsfeier für Senioren vom VdK	16.12.2025, 14:30 Uhr Sportzentrum SV 1899 Vieselbach e.V.
Weihnachten an den Teichen	13.12.2025, 15:30 Uhr Festwiese an den Teichen
Gottesdienst mit Krippenspiel	24.12.2025, 16:30 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach
Christmette mit Krippenspiel	24.12.2025, 18:00 Uhr Katholische Kirche Vieselbach
Christnacht	24.12.2025, 22:00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach
Gottesdienst	26.12.2025, 09:00 Uhr Katholische Kirche Vieselbach
Weihnachtskonzert Viesel- bacher Gesangsverein e.V.	29.12.2025, 18:00 Uhr Katholische Kirche Vieselbach
Neujahrsgottesdienst mit Sektfrühstück	01.01.2026, 11:00 Uhr Dorfkirche Wallichen

IM ÜBERBLICK

Der Ortsteilrat informiert	Seite 2
Abschied von Pfarrer Hayner / Stiftung Zukunft Vieselbach	Seite 3
Weinkönigin 2025 / AWO-Seniorenpflegeheim	Seite 4
Grundschule Vieselbach	Seite 5
24 Stunden Feuerwehr	Seite 6-7
Kein Ort für Vandalismus / Kolumne	Seite 8
Aus der Geschichte Vieselbachs	Seite 9
DorfDartLiga Vieselbach / Ortsverband VdK	Seite 10
Vieselbacher Adventskalender / 26. Vieselbacher Fahrradralleye	Seite 11
Frauen-Stammtisch in Vieselbach / Impressum	Seite 12

DER ORTSTEILRAT INFORMIERT



Liebe Vieselbacher, lieber Wallicher,

Zeit ist ein kostbares Gut, das wir manchmal zu wenig schätzen. Ein Tag hat nun einmal nur 1440 Minuten, und jede einzelne davon ist wertvoll. Gehört die Zeit doch gerecht aufgeteilt in Schlaf, Familie, Essen, Arbeit und die wohlverdiente Freizeit. Umso mehr muss immer wieder anerkannt werden, mit welchem

Aufwand viele Menschen in Vieselbach ihre wertvolle Zeit dem Ehrenamt widmen. Sei es für die vielen Aktionen unserer beiden Kirchen, die sportlichen Ereignisse und das Drumherum beim Fußball- und beim Sportverein, die meist im Hintergrund laufenden Aktivitäten der Stiftung und das gesellschaftliche Engagement des VdK, des Heimatvereins und aller anderen hier nicht genannten Vereine und Verbände. Es ist eine gewaltige Summe an geleisteten Stunden, die wir immer wieder und wieder dem Ort und der Gesellschaft widmen. Dafür kann man nicht genug Danke sagen, sieht man doch, was dabei im Ort entsteht und wie die Gesellschaft dadurch gefördert und eingebunden wird. So ist es auch mit dem Redaktionsteam des Ortsteilblattes, das sich umfangreiche Gedanken über die Artikel und Beiträge für das Blatt und dessen Gestaltung macht. Und dies völlig unentgeltlich. Danke schön dafür!

Danke möchte ich auch gern der Verwaltung sagen, allerdings sind es nur wenige, denen man dies momentan wahrlich aussprechen darf. Ich ärgere mich derzeit über viele schleifende Prozesse, die im Ortsbild ihre Spuren hinterlassen: ein monatelang nicht geöffneter Weg zwischen Bahnhofsallee und Erfurter Allee, eine nicht sanierte Brückenstraße, eine lähmende Planung der Sanierung Brücke Altenburg, ungepflegte Grundstücksgrenzen, wild geparkte Autos in der Kleinsiedlung, jahrzehntelang herumstehende Gerüste ... ich könnte diese Liste schier endlos verlängern. Es kostet viel Zeit, sich immer wieder kommunikativ, fragend und fordernd einzubringen – wie bei dem erfolgreichen Antrag beim Stadtrat zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Umso dankbarer war ich – um ein anderes positives Beispiel zu nennen – den Mitarbeitern der Stadt, die mit ihrer schnellen Hilfe für eine bessere Beleuchtung in der Straße Altenburg gesorgt haben.

Der Netto-Supermarkt ist nunmehr seit einigen Monaten eröffnet und erleichtert uns das Einkaufen ungemein. Der neue Sparkassenstandort ist kurz vor der Eröffnung, und im Zuge dieser Eröffnung übergibt die Firma Netto uns auch eine Informationstafel, die uns über wissenswerte Neuigkeiten im Ort instruiert.

Meine lieben Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, dass Sie alle den Sommer umfangreich genießen konnten und sich ungeachtet der Dinge, die leider noch nicht wie erhofft funktionieren, die Freude am Leben in unseren beiden Orten erhalten. Viele Projekte brauchen Zeit und können nicht in der von uns gewünschten Geschwindigkeit voranschreiten. Dennoch gehen wir wohlgestimmt in den Herbst und werden an vielen Dingen zuversichtlich weiterarbeiten. Der Ortsteilrat und ich stehen Ihnen dabei gern zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, anzusprechen oder anzuschreiben. Besuchen Sie uns auch gern zur Bürgerfragestunde zu Beginn der Ortsteilratssitzungen. Fragen lassen sich dann oft schnell klären und können schnell an die richtige Stelle gebracht werden. Kommunikation hilft, vermeidet Gerüchte und erspart uns oft unnötige Konflikte. In diesem Sinne: Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Ihr Christian Poloczec-Becher
Ortsteilbürgermeister

Erreichbarkeiten

Ortsteilbürgermeister

Christian Poloczec-Becher

Anschrift:

Rathausplatz 1
99098 Erfurt-Vieselbach

Telefon: 0162 3280507

E-Mail: christianpoloczec@web.de

Ortsteilbetreuung

Diana Skripek

Anschrift:

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung – Beauftragte für
Ortsteile und Ehrenamt
99111 Erfurt

Telefon: 0361 655 1063

Fax: 0361 655 6818

E-Mail: diana.skripek@erfurt.de

Termine Orteilrat und Sprechstunde



Ortsteilrat: 6.11.2025, 18 Uhr

Sprechstunde beim Ortsteilbürgermeister: 6.11.2025, 17 Uhr

Weitere Termine gern nach persönlicher Vereinbarung. Änderungen entnehmen Sie dem Aushang am Rathaus.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Das Ortschaftsblatt „Blickpunkt“ soll auch in Zukunft bunt, lebendig und spannend bleiben; und dafür brauchen wir Sie!

Ob Sie gern schreiben, fotografieren oder einfach Lust haben, Ihre Ideen einzubringen – bei uns können Sie kreativ werden und mitgestalten.

Machen Sie mit, wenn Sie:

- Freude am Schreiben, Knipsen oder Organisieren haben
- gern Geschichten aus Vieselbach und Wallichen teilen möchten
- Lust auf ein nettes Team und gemeinsame Ideen haben

Klingt gut? Dann melden Sie sich einfach bei uns unter:

ortszeitung@vieselbach-wallichen.de

HEILIG-KREUZ-KIRCHE VIESELBACH / DORFKIRCHE WALLICHEN

Abschied von Pfarrer Ulrich Hayner



Am 1. Juli 2025 endete für Pfarrer Ulrich Hayner die Dienstzeit im Pfarrbereich Vieselbach. Seit 2009 – also 16 Jahre – hat er sich um unsere Kirchengemeinde gekümmert und den Menschen eindrücklich Gottes Wort verkündet. Die Kirchen mit Leben zu füllen, die Menschen in den Gemeinden zusammenzuführen und ihnen das Wort Gottes nahezubringen, war Pfarrer Hayner ein wichtiges Anliegen. Auf dem Weg dahin war und ist die Musik ein starkes Mittel. Als aktiver Musiker hat Pfarrer Hayner nicht nur die Kirchenmusik im engeren Sinne befördert und großen Wert auf die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste gelegt, sondern der Musik sowie Konzerten von Rock bis Folklore in der Kirche und darüber hinaus Raum gegeben.

Pfarrer Hayner hat sich in unserer Gemeinde mit viel Zeit, Kraft und Ausdauer eingebracht und durch sein Engagement die Kirchengemeinde im Dorf

sichtbar und für jeden erlebbar gemacht. Die Kirche ist in diesen Jahren eine feste Größe im öffentlichen Leben von Vieselbach und Wallichen geworden.

Pfarrer Hayner war sowohl Gründungs- als auch Vorstandsmitglied in der Stiftung „Zukunft Vieselbach“ und hat sich somit seit 2011 auch dort für den Ort engagiert.

Die Kirchengemeinde dankt Pfarrer Ulrich Hayner von ganzem Herzen für seinen Dienst in unserer Gemeinde und all das, was dieser uns gebracht hat.

Wir wünschen ihm für die Zukunft, seinen weiteren beruflichen Weg und sein persönliches Leben Gottes reichen Segen!

Text: Dr. Karin Schindler, Gemeindegkirchenrat;
Annika Möller, Stiftung „Zukunft Vieselbach“
Bild: Christian Poloczec-Becher

AKTUELLES VON DER STIFTUNG ZUKUNFT VIESELBACH

Die Stiftung Zukunft Vieselbach hat sich kurz vor der Sommerpause neu aufgestellt, und somit gibt es nun zwei Vorstandsmitglieder: Annika Möller (Vorsitzende) und Christoph Schindler (stellvertretender Vorsitzender). Beide wurden für die nächsten vier Jahre vom Kuratorium bestätigt.

Im Kuratorium gibt es mit Gunnar Schade ein neues Gesicht. Gunnar Schade tritt die Nachfolge von Gerhard Schade (verstorben 2024) an und wird die Stiftung mit seinen Fähigkeiten als Lektor bereichern.

Als Mitglieder des Kuratoriums wurden Annett Eckardt (Vorsitzende), Wolfhard Möller (stellvertretender Vorsitzender),

Klaus-Peter Uth, Christian Poloczec-Becher, Jeanine Schneidmüller, Madlen Menger und Gunnar Schade vom Vorstand ebenfalls für vier Jahre berufen. Paul Wezel musste sich aufgrund seiner beruflichen Aktivitäten leider aus der Stiftung zurückziehen und ist nun nicht mehr Teil des Kuratoriums. Wir danken ihm für vier Jahre als Teil der Stiftung Zukunft Vieselbach und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.

Wir freuen uns auf weitere ehrenamtliche Aktivitäten für Vieselbach/Wallichen. Wenn Ihr Fragen, Ideen oder Hinweise habt, sprecht uns gern an.

Text/Bild: Annika Möller



VIESELBACH KÜRT DIE WEINKÖNIGIN 2025

Am 19.07.2025 fand in Vieselbach das schon traditionelle Weinfest statt. Bei sommerlichem Wetter lud der Heimatverein Vieselbach-Wallichen e.V. zu dieser Veranstaltung ein, und zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Ort und der Umgebung strömten auf den Festplatz an den Brauereiteichen, um gemeinsam eine genussvolle und gesellige Zeit zu erleben. Eröffnet wurde das Fest am Nachmittag vom Ortsteilbürgermeister Herrn Christian Polozcek-Becher.

Von frischen Weißweinen über kräftige Rotweine bot unser Winzer Herr Jörn

Goziewski eine große Palette an Weinen zur Auswahl an.

Neben Wein und Bier sorgten auch kulinarische Spezialitäten für gute Stimmung. Ob Bratwurst, Brätel oder eine sehr delikate Fleischpfanne – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von DJ Thorsten begleitet, und bis in die Nacht konnte getanzt und gefeiert werden.

Das absolute Highlight des Tages war allerdings die Wahl zur Weinkönigin 2025. In einer spannenden Stichwahl wurde Frau Hannelore Wehder zur Weinkönigin 2025 gewählt.

Zuvor musste sie sich in einem Weinquiz und bei einer Weinverkostung beweisen. Beides meisterte sie mit Bravour, und schließlich konnte sie sich in einer Stichwahl gegen eine weitere Kandidatin durchsetzen und erntete den meisten Publikumsapplaus.

Wir wünschen Ihrer Hoheit alles Gute, ein glückliches Händchen und vor allem viel Freude für ihre Regentschaft.

Text: Uwe Rollberg

Bilder: Christian Polozcek-Becher



DAS AWO-SENIORENPFLEGEHEIM „AM PARK“ INFORMIERT

Liebe Vieselbacher, heute freuen wir uns, ihnen wieder einmal Einblicke in den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner geben und einige besondere Ereignisse und Aktivitäten in der letzten Zeit teilen zu können.

Im August hatten wir Besuch von Eis-Luca aus Erfurt. Die Eisspezialitäten haben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch den Kolleginnen und Kollegen sehr gut geschmeckt. Bei strahlendem Sonnenschein haben alle die Köstlichkeiten im Freien genießen können.

Beim „Theater mit Effekten“ von Herrn Meister aus Weimar waren alle zum Mitmachen aufgefordert. Wir hatten alle Spaß beim Märchen „Tischlein deck dich“.

Die Fassaden-Renovierungsarbeiten an unserem Haus gehen gut voran. Unsere Gebäude bekommen einen neuen, salbeifarbenen Anstrich. Der Bauabschnitt 1 am Haupthaus ist beendet. Weiter geht es 2026 mit dem Fassadenanstrich von Wohnbereich 4.

Unsere neue Gemeindepfarrerin Esther-Maria Wedler hat ihren ersten Gottesdienst bei uns abgehalten. Sie besucht unser Haus nunmehr regelmäßig. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich sehr, dass bei der Betreuung keine Lücke entstanden ist.

Gern laden wir Sie zu einem Besuch unseres Seniorenpflegeheims ein. Sie können unter 036203 56600 jederzeit einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.

Es grüßt ganz herzlich
Marlen Cornelius

Text/Bild: Marlen Cornelius, Einrichtungsleiterin



GRUNDSCHULE VIESELBACH

Ein märchenhafter Schulbeginn

Am 9. August 2025 war es endlich so weit: Die achtzehn neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Grundschule Vieselbach erlebten einen märchenhaften Start in ihre Schulzeit.

Mit strahlenden Gesichtern betraten sie die Festwiese, die sich für diesen besonderen Tag in ein kleines Wunderland verwandelt hatte. Umringt von einem Chor aus Grundschulkindern und von dem Schulteam erwachte Dornröschen aus ihrem langen Schlaf – und ebenso geweckt war die Vorfreude der Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf viele Abenteuer, neue Freundschaften und spannende Entdeckungen.

Die liebevoll gestaltete Aufführung war ein wunderbarer Auftakt, der unter anderem Folgendes zeigte: Lernen kann



spannend, bunt und voller Zauber sein. Dieser Tag bleibt sicher lange in Erinnerung – nicht nur den Kindern, sondern auch ihren Familien und allen, die dabei waren.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem dem Schulchor und dem gesamten Schulteam, dem Heimatverein, Martin Lange und Familie, Margit Schalbe, Maik Schnellert, den mithelfenden El-



tern und Vereinsmitgliedern sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement diese Feier möglich gemacht haben.

Text: Franziska Jung, Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.

Bild links: Franziska Jung, Bild rechts: Catrin Gießler

Ein Fest der Gemeinschaft: Bunt Treiben beim Schulfest der Grundschule Vieselbach

Unter strahlendem Sonnenschein verwandelte sich das Gelände der Grundschule Vieselbach am Weltkindertag in einen lebendigen Ort voller Lachen, Kreativität und Gemeinschaft. Das diesjährige Schulfest lockte zahlreiche Familien sowie Gäste an und bot ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Bereits ab 11 Uhr öffneten die Tore, und die Besucherinnen und Besucher wurden mit einem bunten Angebot empfangen: An diesem Tag voller Highlights gab es viele Aktionen: von Schach über Kegeln und Schminken bis hin zu Basteln. Die Tanzaufführung der Vieselbacher Tanzgruppen und die Zaubershow sorgten für viel Aufmerksamkeit, Stimmung und Applaus. Der Fahrradparcours und die Station der Polizei begeisterten ebenso wie die Rettungshundestaffel und die Feuerwehr. Den krönenden Abschluss bildete die Tombola-Verlosung, bei der zahlreiche attraktive Preise verteilt wurden und für strahlende Gesichter sorgten.

Wir danken allen am Schulfest Beteiligten – insbesondere dem Team der Grundschule, allen helfenden Eltern so-

wie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für den tatkräftigen Einsatz. Die liebevoll gestalteten Angebote und die herzliche Atmosphäre konnten nur durch das Zusammenwirken aller hervorgebracht werden. Das Schulfest unserer Grundschule Vieselbach war somit ein Ausdruck lebendiger Schulgemeinschaft, engagierter Eltern und begeisterter Kinder. Ein besonderer Dank gilt auch der Stiftung Zukunft Vieselbach, die allen Kindergarten- und Grundschulkindern als Geschenk zum Weltkindertag Rosen-Schürzen überreichte – ein Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung unserer Kinder.

Der Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach blickt voller Freude auf sein 20-jähriges Bestehen zurück. Aus dem engagierten Einsatz von Eltern hervorgegangen, konnte die Vereinsarbeit über zwei Jahrzehnte hinweg mit viel Herzblut und Tradition weitergeführt werden. Im Rahmen dieser langjährigen Tätigkeit verabschieden sich Daniel Beinhorn, Nadine Mende und Sabine Kischkat nach wertvoller und nachhaltiger Arbeit aus dem Vorstand. Ihr ehrenamtliches Wirken hat zahlreiche Kooperationen ermöglicht, vielfältige Angebote für Kinder geschaffen und viele erfolgreiche Projekte ins Leben gerufen. Für dieses wunderbare Engagement sind wir von Herzen dankbar.

Als Verein danken wir jedem Einzelnen, der sich mit Zeit, Ideen und Tatkraft eingebracht hat. Wir freuen uns, wenn das Ehrenamt in Vieselbach weiterhin mit so viel Hingabe und Wirkung gelebt wird.



Text: Stephanie Naundorf, Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V. / Bild oben: Andreas Jung, Bild unten: Franziska Jung

24 STUNDEN FEUERWEHR

Am Wochenende vom 16. bis zum 17. August 2025 hat in der Freiwilligen Feuerwehr Vieselbach der bei der Jugendfeuerwehr beliebte 24-Stunden-Dienst stattgefunden. Ein ganzer Tag wie ein Dienst bei der Berufsfeuerwehr.

Der Dienst startete am Samstag 10:00 Uhr im Gerätehaus in Vieselbach. Vierzehn Kinder und Jugendliche sowie zehn Ausbilder und Betreuer nahmen an diesem besonderen Dienst teil.

Für die Ausbilder startete der Tag schon früher, da diese einen zusätzlichen Mannschaftstransportwagen und ein weiteres Löschfahrzeug aus dem Brandschutzamt holen mussten, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr im Ort aufrechtzuerhalten.

Die 24 Stunden begannen, wie bei der Berufsfeuerwehr, mit der Fahrzeugübernahme. Dabei mussten alle Teilnehmenden zusammen mit dem Maschinisten des Löschfahrzeuges die Einsatzfähigkeit dieses Fahrzeuges und der Ausrüstung überprüfen. Es konnten keine Mängel festgestellt werden. Die Teilnehmenden und die Ausbilder kontrollierten ihre persönliche Schutzausrüstung und bezogen ihre Betten.

Plötzlich ertönte die Sirene im Ort, und die Alarm-App löste aus. Die Mannschaft eilte in die Kleinsiedlung; dort war eine Frau von der Leiter gestürzt. Bei diesem Einsatz konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Fachwissen in Erster Hilfe anwenden, das ihnen während der Ausbildung vermittelt wurde. Der Frau ging es natürlich gut – die Situation war gestellt.

Danach fuhren die Teilnehmenden sowie die Ausbilder und Betreuer zurück zur Wache. Eine große Portion Nudeln mit Wurstgulasch wartete auf alle, denn es heißt schließlich: „Ohne Mampf kein Kampf“.

Anschließend konnten sich alle ein bisschen ausruhen; doch kurz vor halb drei schrillte der Alarm. Im Altersheim hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Schnell ging es los, und alle fragten sich, was passiert ist. Im Altersheim angekommen, wurde mit einer sogenannten Laufkarte der ausgelöste

Rauchmelder gesucht – zum Glück gab es keine ernsthafte Ursache. Die Seniorinnen und Senioren verfolgten gespannt das Geschehen und beobachteten die Teilnehmenden bei ihrem Einsatz.

Kaum zurück, kam der nächste Alarm: eine Ölspur. Die Feuerwehr rückte schnell aus; die Ölspur wurde gebunden und aufgekehrt. Kurz nachdem alle zur Ruhe gekommen waren, ertönte abermals ein Alarm: ein Wasserrohrbruch im Keller. Es ging an die ICE-Strecke zwischen Vieselbach und Kleinmölsen. Die Ausbilder erklärten die mobile

Schmutzwasserpumpe und pumpten aus dem Bach Wasser ab, das danach über einen Schlauch wieder zurück in den Bach geleitet wurde. Als alle zurück am Gerätehaus waren, wurde der Rost angebrannt, und es gab Bratwurst und Rostbrätel. Jeder hatte großen Hunger, da schon viele Einsätze absolviert werden mussten.

Nächster Alarm. Bei einer Firma im Ort hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Alle eilten zu ihren Spindeln, schlüpfen in ihre Sachen, sprangen aufs Fahrzeug, und schon erfolgte der nächste Einsatz. Die Brandmelde-



anlage wurde aufgesucht und der ausgelöste Melder mit einer Laufkarte gefunden. Draußen fiel vor Aufregung eine Mitarbeiterin um (der Vorfall war erneut inszeniert); die Teilnehmenden reagierten besonnen und kümmerten sich um sie.

Das war nicht der letzte Einsatz des Tages. Kurz nach halb zehn schrillte der Alarm: Alle waren sehr aufgeregt; das Einsatzstichwort lautet „Garagenbrand“.

In einem Innenhof in der Nähe des Bahnhofs brannte eine Garage (Feuer-

schale). Die Teilnehmenden mussten alles anwenden, was sie gelernt hatten. Alle Trupps erledigten ihre jeweilige Aufgabe, mit der sie vom Gruppenführer beauftragt worden waren. Es dauerte nicht lange, bis das Feuer unter Kontrolle war bzw. die Meldung „Feuer aus“ ertönte. Nach dem Einsatz kam der Befehl „Zum Abmarsch fertig!“. Es hieß, alles aufzuräumen, Schläuche zusammenzurollen, die gesamte Ausrüstung auf dem Fahrzeug zu verladen und wieder zur Feuerwehr zu fahren.

Nach der Ankunft am Gerätehaus machten sich die jungen Einsatzkräfte

bettfertig. Die Ausbilder und Betreuer setzten sich zusammen, besprachen den bisherigen Tag und gingen bald darauf auch ins Bett. Am Sonntagmorgen waren schon viele Kinder und Jugendliche munter, weil sie schon aufgeregt darauf warteten, wann der nächste Einsatz kommt; andere wiederum schliefen noch tief und fest.

07:42 Uhr, Alarm: Ein Heimrauchmelder piepste in einer Wohnung. Kurz darauf war die Feuerwehr unterwegs. An der Wohnung eingetroffen, wurde festgestellt, dass diese stark verraucht war. Rasch wurde die Wohnung gelüftet. Dem Wohnungsbesitzer ging es zunehmend schlechter, weil er einige Atemzüge in dem Rauch gemacht hatte. Die Jugendfeuerwehr kümmerte sich sofort um ihn.

Nach der Rückkehr zur Feuerwehr gab es erst mal Frühstück für alle. Es wurden viele interessante Gespräche geführt. Danach räumten alle gemeinsam auf und beendeten den Dienst nach 24 Stunden überglücklich. Niemand wurde verletzt, alle hatten riesigen Spaß, und der Dienst 2026 kann kommen. Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich noch viel mehr Einsätze – die Aktion und die Arbeit der Jugendförderung in der Feuerwehr Vieselbach hatte also vollen Erfolg. Wir als Ausbilder- und Betreuungsteam freuen uns darüber sehr und bedanken uns vielmals bei allen Beteiligten und den Verantwortlichen der Objekte, in denen wir unsere Einsätze fahren durften.

Ein Anliegen haben wir allerdings noch: Bitte beachten Sie die Parkverbotsbereiche um das Gerätehaus Vieselbach; es gibt jeden Tag Falschparker. Wir fahren zu sehr vielen Einsätzen, in denen jede Sekunde zählt, zum Beispiel laufenden Reanimationen. Dabei haben wir keine Zeit, um mit den Feuerwehrautos um falsch geparkte Fahrzeuge herumzumanövrieren. Bitte informieren Sie darüber auch ortsfremde Verkehrsteilnehmer.

Vielen Dank für euer Verständnis und eine schöne Zeit.

Text/Bild: Die Freiwillige Feuerwehr Vieselbach



KEIN ORT FÜR VANDALISMUS

Mitglieder des Heimatvereins Vieselbach-Wallichen e.V. reparierten vor einigen Wochen die am Vieselbacher Eisenbahnviadukt gelegene Waldschänke, die von Wind und Wetter, aber leider auch durch Vandalismus beschädigt und nicht mehr standsicher gewesen war.

Mit Schrauben, Muttern, Akkuschrauber und viel Motivation wurde die Waldschänke aufgerichtet, stabilisiert und repariert.

Nun kann sie wieder gefahrlos von den Vieselbacher Bürgerinnen und Bürgern sowie von müden Wanderern und Spaziergängern für eine Rast genutzt werden.

Hier noch mal unser Aufruf: Nutzt gern die Waldschänke, aber bitte nehmt danach euren Müll mit, und hinterlasst sie ohne mutwillige Beschädigungen oder

Schmierereien, damit auch in Zukunft alle Bürgerinnen und Bürger die Waldschänke nutzen können.

Text: Uwe Rollberg

Bilder: Christian Poloczek-Becher



KOLUMNE: BLÄTTERMATSCH-LUFT WEHT DURCH DIE SEELE



Manch einer blickt der immer früher einsetzenden Dunkelheit und dem nasskalten Wetter ja mit Groll entgegen, aber ich liebe den Herbst.

Es gibt nichts Schöneres, als dick eingemummelt durch den leeren Park zu stapfen.

Dann gehe ich nach Hause, lege mich auf die Couch, wärme meine durchgefrorenen Gliedmaßen mit einer Tasse heißer Schokolade sowie an einer Katze, einem Lebenspartner oder einer Wärmflasche (idealerweise an allem gleichzeitig) und zünde eine halbe Kilotonne Sandelholz-Duftkerzen an.

Es gibt kein Zuviel. Haushaltsüblich ist, was mein kuschelbesocktes Ich für notwendig erachtet.

Und es erachtet eine halbe Kilotonne als äußerst notwendig! Glücklicherweise greift der Zusatz „in haushaltsüblichen Mengen“ nicht bei Spekulatius, Taschentüchern und eben Duftkerzen.

Es ist halt Herbst, und ein wehmütiges Lächeln streift den Balkon oder Garten. Der Herbst ist nur eine Jahreszeit, und doch hat er Verehrer und Feinde ...

Allerdings muss ich zugeben, dass das Wetter ein Problem ist.

Es zwingt einen ständig zu Entscheidungen, die man eine Minute später revidiert. Anders gesagt: Der Herbst ist eine nicht enden wollende Jacken- und Mützendiskussion.

Was mir sonst noch einfällt: Kürbis.

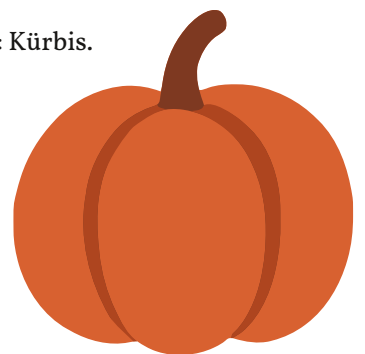
Das Gemüse ist ja in den letzten Jahren schwer in Mode gekommen. Sieht schön aus. Lässt sich auch leichter beschneiden als ein Stück Holz. Aber was macht man aus den Innereien?

Kürbistorte, Kürbisbratwurst, Kürbisgulasch?

Ich bin da eher traditionell unterwegs. Bei mir gibt es Hokkaido-Kürbissuppe mit ganzen Früchten. Und auch deshalb liebe ich den Herbst.

Ach, du wundervoller Herbst – wer ist schöner als du?!

Text: Nicole Weiß



AUS DER GESCHICHTE VIESELBACHS



Historische Gewerbe – Vieselbachs ehemalige Handwerksbetriebe (9)

In Vieselbach gab es in der Vergangenheit viele Arten von Handwerkern. Deshalb kann ich hier nur einen Teil erwähnen. Die Firma Ludwig in der Bahnhofstraße stellte Schuhe her und hatte auch eine Verkaufsstelle. Zu DDR-Zeiten betrieb die VEB Schuhfabrik „Paul Schäfer“ einen Betriebsteil in Vieselbach. Daneben gab es noch die Schuster Rühlemann und Pryzbilla.

Der Buchbinder Liebeskind gab der Literatur das Aussehen und produzierte zahlreiche Vieselbacher Ansichtskarten.

Der älteste Bauhandwerker Vieselbachs war Stegmann, er gründete seinen Betrieb 1683. Das Baugeschäft Mempel wurde 1885 gegründet und baute unter anderem das Rathaus, die Villa Deinhardt und die Mühle Vieselbach.

Gottfried Mempel war am Bau der katholischen Kirche beteiligt.

Bäckerinnen und Bäcker waren in Vieselbach reichlich vorhanden – von der Gemeindebäckerei über Rammelt,

Pommnitz und Herold bis hin zu Nöller und Stöpel.

Die Schmieden in Vieselbach betrieben Kruppe, Schmidt und König. Tischlerarbeiten und Möbelherstellung wurden in den Betrieben Berger und Wüstemann erledigt. Die Steine für den Friedhof bearbeiteten die Steinmetze Knoblauch. Der Glaser Schulz war unter anderem mit Fensterherstellung und Reparatur beschäftigt.

Fässer wurden in der Böttcherei Assing bearbeitet. Die Firma Sachse verkaufte und reparierte Fahrräder, später auch KFZ. Für dichte Dächer war der Dachdecker Richter zuständig. Weiterhin arbeiteten der Installationsbetrieb Käse-model, der Klempner Brühl und die Elektriker Gruß und Lamprecht in Vieselbach.

Mit neun Folgen über die Gewerbe in Vieselbach habe ich versucht, Sie über dieses Thema zu informieren. Natürlich sind diese Angaben nicht vollständig. Im Idealfall findet sich jemand, der sie bei passender Gelegenheit ergänzt und erweitert.

Text/Bilder: Manfred Langguth



CURT BERGER :: VIESELBACH i. Thür.
Tischlermeister • Werkstätte für Wertarbeit



Bernhard Kruppe / Schmiedemeister
Stellmacherei
Eisenwarenhandlung

Paul Schmidt, Vieselbach i. Thür.
Schmiedemeister
Hufbeschlag und Wagenbau

ALBERT MEMPEL, Vieselbach i. Thür.
Inh.: **Otto Mempel**, Maurermeister
Baugeschäft und Baumaterialien

ANZEIGE



Immobilien service

Dipl.-Ing.
Volker Wieser

Bahnhofsallee 3
99098 Erfurt
Tel: 036203 768335
Fax: 036203 768868
volker.wieser@aol.de

DORFDARTLIGA VIESELBACH

Wachstum, Spannung und neue Titelträger

Die Erfolgsgeschichte der DorfDartLiga (DDL), die in diesem Jahr ihr 5-jähriges Jubiläum feiert, geht weiter. Der Dartsport in Vieselbach und Umgebung entwickelt sich prächtig und begeistert immer mehr Spielerinnen und Spieler.

In der Saison 2025, die im September gestartet ist, sind insgesamt 28 Spielerinnen und Spieler aktiv. Aufgrund des starken Zulaufs wurden diese in zwei Staffeln unterteilt: die DDL 1 und die DDL 2. Das zeigt eindrucksvoll, wie stark das Interesse an diesem faszinierenden Sport gewachsen ist.

Der im Oktober startende DorfDartPokal (DDP) zählt erstmalig 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erzielt somit eine Rekordteilnahme seit der ersten Austragung im Jahr 2022.

Titelträger und spannende Wettkämpfe

Im Jahr 2024 gab es packende Duelle und herausragende Leistungen. Die aktuellen Titelträger sind:

- Pokalsieger DDP: Markus Grass
- Meister DDL 1: Andreas Ochse
- Meister DDL 2: Jean Babock

Der Bäckerei-Leidenroth-Cup 2025 hat ebenfalls einen neuen Titelträger. Ronny Skaba konnte sich nach einem spannenden Turnier den prestigeträchtigen Cup zum ersten Mal in der 4-jährigen Pokalgeschichte sichern. Ein großes Dankeschön geht an dieser

Stelle an Nils Leidenroth, der die DDL von Anfang an unterstützt.

Aufsteiger und Absteiger – Bewegung in den Ligen

↑ Aufsteiger in die DDL 1:

- Jean Babock
- Björn Kögler
- Johannes Gunkel
- Carsten Dennstedt

↓ Absteiger in die DDL 2:

- Andreas Werner
- Marcell Müller
- Sebastian Schröder
- Jörg Möllendorf

Dartsport weiterhin auf Erfolgskurs

Mit der stetig wachsenden Teilnehmer-

zahl und dem steigenden Niveau zeigt sich, dass die DorfDartLiga längst mehr als nur eine lokale Freizeitliga ist. Sie zieht mittlerweile auch Spielerinnen und Spieler aus umliegenden Orten an und sorgt für einen spannenden Wettbewerb mit großem Zusammenhalt. Dabei beweist die DDL immer wieder, dass Darts kein reiner Kneipensport ist, sondern Präzision, Konzentration und mentale Stärke erfordert – Fähigkeiten, die den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage ausmachen.

Wer Interesse hat, mal reinzuschmecken, kann uns gern ansprechen. Die DDL freut sich über jeden neuen Mitspieler, der Teil dieser Erfolgsgeschichte werden möchte.

Text: Konrad Eismann, Pressesprecher DDL
Bild: DDL



DER ORTSVERBAND VdK VIESELBACH LÄDT EIN

Der Ortsverband VdK Vieselbach lädt die Seniorinnen und Senioren aus Vieselbach und Umgebung zu seinen monatlichen Informationsveranstaltungen ein. Im Sportzentrum des SV 1899 Vieselbach e.V. in der Bahnhofsallee 23a kommen wir an den nachstehend genannten Tagen jeweils ab 14:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch, erhalten von kompetenten Referenten Informationen oder basteln

gemeinsam. So informierte im September zum Beispiel der neue Arzt in Vieselbach über Gesundheitsfragen und seine Angebote. Im November findet das Weihnachtsbasteln und im Dezember eine Weihnachtsfeier statt. Einmal im Jahr machen wir auch eine Vereinsfahrt.

Für Mitglieder des VdK sind die Veranstaltungen inklusive Versorgung kostenfrei, Gäste können an den Veranstal-

tungen gegen einen Unkostenbeitrag von 5,00 € gern teilnehmen, wobei wir anstreben, diese als Mitglieder zu gewinnen. Es wird darum gebeten, dass sich die Interessenten telefonisch (Anrufbeantworter) unter 036203 768335 anmelden.

Text: Volker Wieser, Vorsitzender
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

VIESELBACHER ADVENTSKALENDER 2025 – MACHEN SIE MIT!

Auch in diesem Jahr möchten wir die Vorweihnachtszeit in Vieselbach wieder besonders stimmungsvoll gestalten – mit dem Vieselbacher Adventskalender. Nach der wunderbaren Premiere im vergangenen Jahr soll sich unser Ort auch 2025 in ein leuchtendes Weihnachtsdorf verwandeln, vor allem für die Kinder, die mit strahlenden Augen von Haus zu Haus gehen und die neuen Fenster entdecken.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird täglich ein festlich geschmücktes Fenster oder eine liebevoll dekorierte Tür geöffnet. Die Adventsfenster sind jeweils von 17 bis 21 Uhr beleuchtet und können bis zum 28. Dezember bestaunt werden. Viele Gastgeberinnen und Gastgeber bereiten für die Kinder zusätzlich kleine Überraschungen vor: ob Märchenstun-

den, Basteleien, Punsch oder süße Leckereien – alles, was die Adventszeit für die Jüngsten (und natürlich auch für die Erwachsenen) besonders macht, ist willkommen.

Wer ein Fenster oder eine Tür gestalten möchte, meldet sich bitte bis zum 31. Oktober per E-Mail an foerderverein-vieselbach@web.de. Sollten sich mehr als 24 Interessierte anmelden, entscheidet das Los. Firmen und Vereine aus Vieselbach möchten wir bei der Vergabe bevorzugt berücksichtigen.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen, liebevoll gestaltete Adventsfenster und eine märchenhafte Vorweihnachtszeit.

Text: Ihr Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.
Bild: Franziska Jung



26. VIESELBACHER FAHRRADRALLYE

Die Vieselbacher Fahrrad-Rallye 2025 am 16. August war wieder ein Höhepunkt in der evangelischen Kirchengemeinde und hat viele Menschen in unserem Ort angezogen.

Mehr als 75 Radfahrer starteten 13:00 Uhr in Wallichen und absolvierten unter der Obhut der Polizei die Route über Vieselbach, Azmannsdorf, Linderbach, Mönchenholzhausen, Hochstedt und zurück nach Vieselbach. Ein herzlicher Dank gebührt Herrn Lehmann, unserem Kontaktbereichsbeamten der Thüringer Polizei, und seinem Kollegen dafür, dass sie insbesondere für die Sicherheit der jugendlichen Radfahrer gesorgt haben.

Das Gemeindefest rund um die Heilig-Kreuz-Kirche begann 15:30 Uhr mit einer Andacht unter freiem Himmel. Danach gab es Kaffee, Kuchen, Gebratenes und Getränke. Durch den Jugendclub und den Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V. wurde auch für die Jüngsten einiges geboten. Herzlichen Dank dafür!

Mit Musik und Tanz wurde bis Mitternacht gefeiert.

Der Gemeindegemeinderat bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Fahrrad rallye beigetragen haben – ob mit leckeren Kuchen, der Hilfe beim Auf- und Abbau oder einer Unterstützung in anderer Form. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die treuen Sponsoren. Wie schön, dass Sie auch nach so vielen Jahren an unserer Seite sind. Ohne Sie ginge es nicht.

Die Erlöse und Sponsorengelder sind in diesem Jahr noch mal für die dringend erforderlichen Renovierungen der Gemeinderäume im Pfarrhaus Vieselbach und die Arbeiten auf dem Pfarrgrundstück bestimmt.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf die 27. Auflage unserer Fahrrad rallye im nächsten Jahr und hoffen, dass Sie wieder dabei sind.

Text: Dr. Karin Schindler, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates / Bilder: Sascha Hollands



NEUER FRAUEN-STAMMTISCH IN VIESELBACH

Seit Mitte dieses Jahres gibt es in unserem Ort etwas Neues: den Frauen-Stammtisch Vieselbach.

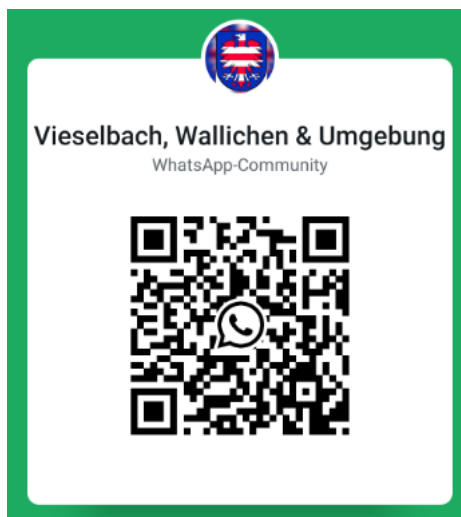
Die Idee dahinter ist einfach – wir wollen Frauen aus Vieselbach und Wallichen miteinander in Kontakt bringen, Raum für Begegnungen und Austausch ermöglichen und gemeinsam etwas für unseren Ort auf die Beine stellen.

Der Stammtisch befindet sich noch im Aufbau, und wir möchten ihn gemeinsam mit euch gestalten. Ob ihr schon lange hier wohnt oder gerade erst zugezogen seid, ob ihr euch aktiv einbringen oder einfach Teil der Runde sein möchtet – ihr seid herzlich willkommen!

Zur besseren Vernetzung haben wir eine WhatsApp-Gruppe gegründet, über die wir uns unkompliziert austauschen können. Wenn ihr dabei sein möchtet, scannt bitte den unter diesem Beitrag befindlichen QR-Code. Darüber kommt ihr in die WhatsApp-Community. In der Community sind mehrere Gruppen. Der Frauenstammtisch verbirgt sich hinter der Gruppe „Netzwerk Frauen Vieselbach“.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und eine lebendige Gemeinschaft!

Text: Euer Organisationsteam
vom Frauenstammtisch



IMPRESSUM & DATENSCHUTZ- HINWEISE

Herausgeber

Ortsteilrat Vieselbach/Wallichen vertreten
durch: Christian Poloczek-Becher

Redaktion

Franziska Jung, Gunnar Schade (Lektorat),
Nicole Weiß, Uwe Rollberg

Kontakt

Anschrift

Rathausplatz 1
99098 Erfurt-Vieselbach

E-Mail

ortszeitung@vieselbach-wallichen.de

Satz und Layout

Mediengestaltung Lucienne König

Druck

Christophoruswerk Dienstleistungen
Erfurt gGmbH

Auflage

1100 Druckversion

Nächster Redaktionsschluss

30.11.2025

ANZEIGE

Wir suchen
zur Erweiterung unseres Teams

eine/-n

Steuerfachangestellte/-n (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Nähere Informationen
oder Bewerbung an:

Steuerberatungskanzlei Silke Busch

Nohraer Weg 1
99428 Grammtal OT Isseroda
03643 906710
mail@stb-silke-busch.de

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb!